

Lösungen für die Aufgaben der Probeklausur (Einführung in die Semantik)

Aufg.1 Lpt-Formeln

Aufg. 1 (a) Wahrheitsbedingungen relativ zu Modell M, Zeitpunkt t und Belegung h:

(i) $\llbracket \mathbf{FH}\forall x(F(x) \rightarrow G(x)) \rrbracket_{M,t,h} = 1$
gdw es gibt ein t' : $t < t'$ und $\llbracket \mathbf{H}\forall x(F(x) \rightarrow G(x)) \rrbracket_{M,t',h} = 1$

gdw es gibt ein t' : $t < t'$ und für alle t'' mit $t'' < t'$ gilt:
 $\llbracket \forall x(F(x) \rightarrow G(x)) \rrbracket_{M,t'',h} = 1$

gdw es gibt ein t' : $t < t'$ und für alle t'' mit $t'' < t'$ gilt:
für alle $d \in U$ gilt: $\llbracket (F(x) \rightarrow G(x)) \rrbracket_{M,t'',h^d/x} = 1$

gdw es gibt ein t' : $t < t'$ und für alle t'' mit $t'' < t'$ gilt:
für alle $d \in U$ gilt:
entweder $\llbracket F(x) \rrbracket_{M,t'',h^d/x} = 0$
oder $\llbracket G(x) \rrbracket_{M,t'',h^d/x} = 1$

gdw es gibt ein t' : $t < t'$ und für alle t'' mit $t'' < t'$ gilt:
für alle $d \in U$ gilt:
entweder $\llbracket x \rrbracket_{M,t'',h^d/x} \notin \llbracket F \rrbracket_{M,t'',h^d/x}$
oder $\llbracket x \rrbracket_{M,t'',h^d/x} \in \llbracket G \rrbracket_{M,t'',h^d/x}$

gdw es gibt ein t' : $t < t'$ und für alle t'' mit $t'' < t'$ gilt:
für alle $d \in U$ gilt:
entweder $\llbracket x \rrbracket_{M,t'',h^d/x} \notin \llbracket F \rrbracket_{M,t'',h^d/x}$
oder $\llbracket x \rrbracket_{M,t'',h^d/x} \in \llbracket G \rrbracket_{M,t'',h^d/x}$

gdw es gibt ein t' : $t < t'$ und für alle t'' mit $t'' < t'$ gilt:
für alle $d \in U$ gilt:
entweder $h^d/x(x) \notin V(F)(t'')$
oder $h^d/x(x) \in V(G)(t'')$

gdw

es gibt ein t' : $t < t'$ und für alle t'' mit $t'' < t'$ gilt:
für alle $d \in U$ gilt:
entweder $d \notin V(F)(t'')$
oder $d \in V(G)(t'')$

(ii) $\llbracket \mathbf{P}\neg\mathbf{F}\exists x(F(x) \wedge G(x)) \rrbracket_{M,t,h} = 1$

gdw es gibt ein t' : $t' < t$ mit $\llbracket \neg\mathbf{F}\exists x(F(x) \wedge G(x)) \rrbracket_{M,t',h} = 1$

gdw es gibt ein t' : $t' < t$ so dass es kein t'' gibt mit $t' < t''$ und $\llbracket \exists x(F(x) \wedge G(x)) \rrbracket_{M,t'',h} = 1$

gdw es gibt ein t' : $t' < t$ so dass es kein t'' gibt mit $t' < t''$ und es gibt ein $d \in U$ mit $\llbracket F(x) \wedge G(x) \rrbracket_{M,t'',h^d/x} = 1$

gdw es gibt ein t' : $t' < t$ so dass es kein t'' gibt mit $t' < t''$ und es gibt ein $d \in U$ mit
 $\llbracket F(x) \rrbracket_{M,t'',h^d/x} = 1$ und $\llbracket G(x) \rrbracket_{M,t'',h^d/x} = 1$

gdw es gibt ein t' : $t' < t$ so dass es kein t'' gibt mit $t' < t''$ und es gibt ein $d \in U$ mit
 $\llbracket x \rrbracket_{M,t'',h^d/x} \in \llbracket F \rrbracket_{M,t'',h^d/x}$ und
 $\llbracket x \rrbracket_{M,t'',h^d/x} \in \llbracket G \rrbracket_{M,t'',h^d/x}$

gdw es gibt ein t' : $t' < t$ so dass es kein t'' gibt mit $t' < t''$ und es gibt ein $d \in U$ mit
 $h^d/x(x) \in V(F)(t'')$ und
 $h^d/x(x) \in V(G)(t'')$

gdw

es gibt ein t' : $t' < t$ so dass es kein t'' gibt mit $t' < t''$ und es gibt ein $d \in U$ mit
 $d \in V(F)(t'')$ und
 $d \in V(G)(t'')$

(iii) $\llbracket \forall x(F(x) \vee G(x)) \rrbracket_{M,t,h} = 1$

gdw für alle $d \in U$ gilt $\llbracket F(x) \vee G(x) \rrbracket_{M,t,h^d/x} = 1$

gdw für alle $d \in U$ gilt
entweder $\llbracket F(x) \rrbracket_{M,t,h^d/x} = 1$
oder $\llbracket G(x) \rrbracket_{M,t,h^d/x} = 1$

gdw für alle $d \in U$ gilt
entweder $h^d/x(x) \in V(F)(t)$
oder $h^d/x(x) \in V(G)(t)$

gdw

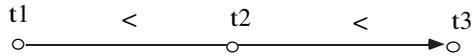
für alle $d \in U$ gilt
entweder $d \in V(F)(t)$ und
oder $d \in V(G)(t)$

Aufg. 1 (b)

Zeige, dass
 $\{\mathbf{FH}\forall x(F(x) \rightarrow G(x)), \mathbf{P}\neg\mathbf{F}\exists x(F(x) \wedge G(x)), \forall x(F(x) \vee G(x))\}$ konsistent (simultan erfüllbar) ist.

Folgende Modellstruktur zeigt dies:

$$M = \langle U, T, <, V \rangle \quad T = \{t1, t2, t3\} \quad U = \{1\}$$



$$\begin{array}{lll} V(F)(t1) = \emptyset & V(F)(t2) = \emptyset & V(F)(t3) = \emptyset \\ V(G)(t1) = \{1\} & V(G)(t2) = \{1\} & V(G)(t3) = \{1\} \end{array}$$

Die Formelmenge ist z.B. am Zeitpunkt t2 in M simultan erfüllt

Aufg. 2

Eigenschaften der Modellstrukturen für folgende Lpt-Formeln.

- (i) $\mathbf{FG}(p \wedge \neg p)$
- (ii) $\mathbf{F}(\mathbf{G}p \wedge \mathbf{G}\neg p)$

zu (i):

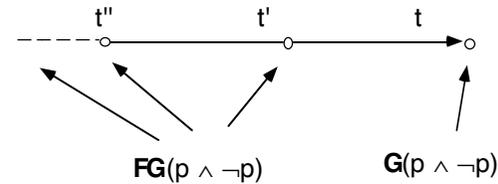
Zunächst einmal gilt: die Formel $p \wedge \neg p$ ist eine Kontradiktion und daher an keinem Zeitpunkt wahr!

$$\llbracket \mathbf{G}(p \wedge \neg p) \rrbracket_{M,t,h} = 1 \quad \text{gdw} \quad \begin{array}{l} \text{für alle } t' \in T: \\ \text{wenn } t' > t, \text{ dann } \llbracket p \wedge \neg p \rrbracket_{M,t',h} = 1 \end{array}$$

Da das Konsequent des Konditionals in der Wahrheitsbedingung nie wahr sein kann, kann die gesamte Wahrheitsbedingung nur erfüllt sein, wenn das Antezedent ($t' > t$) immer falsch ist, d.h. wenn es kein t' nach t gibt, d.h. wenn t der letzte Zeitpunkt von $\langle T, < \rangle$ ist.

$\mathbf{G}(p \wedge \neg p)$ kann also nur am letzten Zeitpunkt einer Zeitstruktur wahr sein, d.h. $\langle T, < \rangle$ muss einen Endpunkt haben.

$\mathbf{FG}(p \wedge \neg p)$ ist dann an allen ausser dem letzten Zeitpunkt einer endenden Zeitstruktur wahr. (T muss mindestens zwei Zeitpunkte enthalten.)



Zu (ii) $\mathbf{F}(\mathbf{G}p \wedge \mathbf{G}\neg p)$

Sowohl $\mathbf{G}p$ als auch $\mathbf{G}\neg p$ können nur am letzten Zeitpunkt einer endenden Zeitstruktur wahr sein.

Also ist $\mathbf{F}(\mathbf{G}p \wedge \mathbf{G}\neg p)$ an jedem ausser dem letzten Zeitpunkt einer endenden Zeitstruktur wahr. (T muss mindestens zwei Elemente haben.)

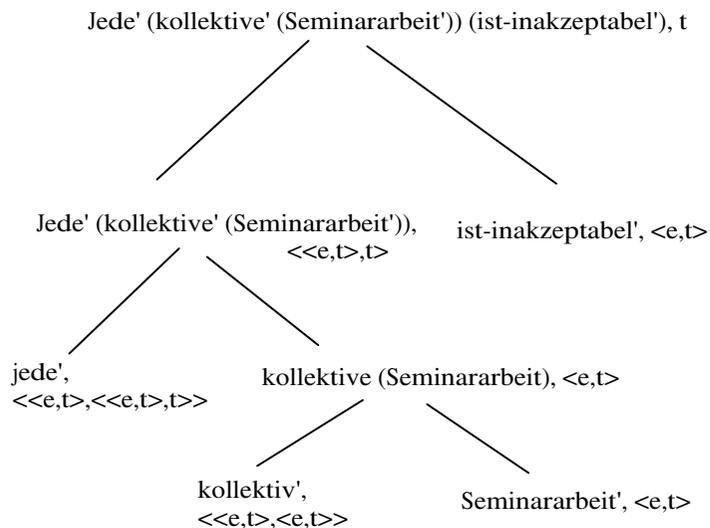
Aufg. 3

Jede kollektive Seminararbeit ist inakzeptabel.

Aufg. 3 (a) Übersetze in Prädikatenlogik 1. Stufe:

$\forall x[(\text{kollektiv}'(x) \wedge \text{Seminararbeit}'(x)) \rightarrow \text{inakzeptabel}'(x)]$

Aufg.3 (b) Übersetze in extens. Typtheorie mit "Typenbaum"



Aufg. 3 (c) Gib komplexe Lexikoneinträge für Wörter an:

jede' $\Rightarrow \lambda P \lambda Q [\forall x (P(x) \rightarrow Q(x))]$

kollektiv' $\Rightarrow \lambda P \lambda x [\exists y \exists z (\neg y = z \wedge (\text{Pers}(y) \wedge \text{Pers}(z) \wedge P(x) \wedge \text{beitr}(y,x) \wedge \text{beitr}(z,x)))]$

Seminararbeit' $\Rightarrow \lambda x [\exists y (\text{Seminar}'(y) \wedge \text{Arbeit}'(x) \wedge \text{Teil-von}'(x,y))]$

inakzeptabel' $\Rightarrow \lambda x \neg \diamond \exists y (\text{Pers}(y) \wedge \text{akzeptieren}'(y,x))$

Aufg. 3 (d) Typtheoretische Übersetzung des Satzes mit Hilfe obiger Lexikoneinträge, dann Reduktion soweit wie möglich.

$\text{kollektiv}'(\text{Seminararbeit}') \Rightarrow \lambda P \lambda x [\exists y \exists z (\neg y = z \wedge (\text{Pers}(y) \wedge \text{Pers}(z) \wedge P(x) \wedge \text{beitr}(y,x) \wedge \text{beitr}(z,x)))] (\lambda x [\exists y (\text{Seminar}'(y) \wedge \text{Arbeit}'(x) \wedge \text{Teil-von}'(x,y))])$

$\Rightarrow \lambda x [\exists y \exists z (\neg y = z \wedge (\text{Pers}(y) \wedge \text{Pers}(z) \wedge \lambda x [\exists y (\text{Seminar}'(y) \wedge \text{Arbeit}'(x) \wedge \text{Teil-von}'(x,y))]) (x) \wedge \text{beitr}(y,x) \wedge \text{beitr}(z,x))]$

$\Rightarrow \lambda x [\exists y \exists z (\neg y = z \wedge (\text{Pers}(y) \wedge \text{Pers}(z) \wedge \exists y (\text{Seminar}'(y) \wedge \text{Arbeit}'(x) \wedge \text{Teil-von}'(x,y)) \wedge \text{beitr}(y,x) \wedge \text{beitr}(z,x)))]$

$\text{jede}'(\text{kollektiv}'(\text{Seminararbeit}')) \Rightarrow \lambda P \lambda Q [\forall x (P(x) \rightarrow Q(x))] (\lambda x [\exists y \exists z (\neg y = z \wedge (\text{Pers}(y) \wedge \text{Pers}(z) \wedge \exists y (\text{Seminar}'(y) \wedge \text{Arbeit}'(x) \wedge \text{Teil-von}'(x,y)) \wedge \text{beitr}(y,x) \wedge \text{beitr}(z,x)))]$

$\Rightarrow \lambda Q [\forall x (\exists y \exists z (\neg y = z \wedge (\text{Pers}(y) \wedge \text{Pers}(z) \wedge \exists y (\text{Seminar}'(y) \wedge \text{Arbeit}'(x) \wedge \text{Teil-von}'(x,y)) \wedge \text{beitr}(y,x) \wedge \text{beitr}(z,x)) \rightarrow Q(x))]$

$\text{jede}'(\text{kollektiv}'(\text{Seminararbeit}'))(\text{inakzeptabel}')$

$\Rightarrow \lambda Q [\forall x (\exists y \exists z (\neg y = z \wedge (\text{Pers}(y) \wedge \text{Pers}(z) \wedge \exists y (\text{Seminar}'(y) \wedge \text{Arbeit}'(x) \wedge \text{Teil-von}'(x,y)) \wedge \text{beitr}(y,x) \wedge \text{beitr}(z,x)) \rightarrow Q(x))] (\lambda x \neg \diamond \exists y (\text{Pers}(y) \wedge \text{akzeptieren}'(y,x)))$

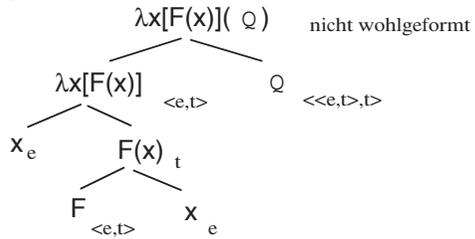
$\Rightarrow \forall x (\exists y \exists z (\neg y = z \wedge (\text{Pers}(y) \wedge \text{Pers}(z) \wedge \exists y (\text{Seminar}'(y) \wedge \text{Arbeit}'(x) \wedge \text{Teil-von}'(x,y)) \wedge \text{beitr}(y,x) \wedge \text{beitr}(z,x)) \rightarrow \lambda x \neg \diamond \exists y (\text{Pers}(y) \wedge \text{akzeptieren}'(y,x))(x))$

$\Rightarrow \forall x (\exists y \exists z (\neg y = z \wedge (\text{Pers}(y) \wedge \text{Pers}(z) \wedge \exists y (\text{Seminar}'(y) \wedge \text{Arbeit}'(x) \wedge \text{Teil-von}'(x,y)) \wedge \text{beitr}(y,x) \wedge \text{beitr}(z,x)) \rightarrow \neg \diamond \exists y (\text{Pers}(y) \wedge \text{akzeptieren}'(y,x)))$

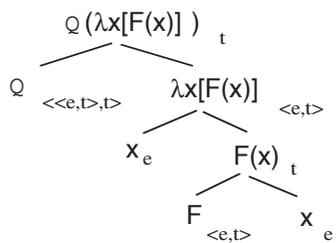
Aufg.4 Formeln von $L_{\lambda MT}$

- (a) Typenbäume
- (b) Reduzierungen, falls möglich

(i) (a)

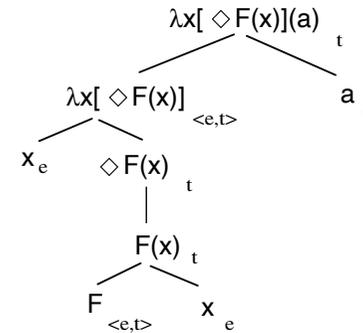


(ii) (a)



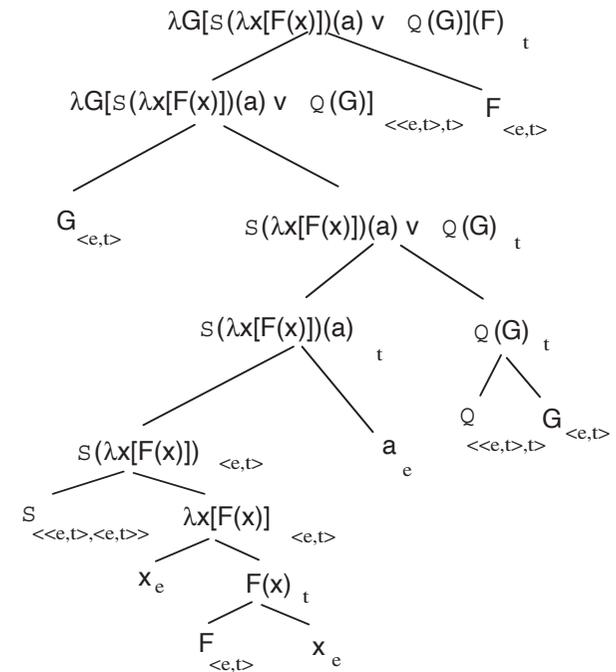
(b) $Q(F)$

(iii) (a)



(b) kann nicht weiter reduziert werden, da a kein ICE ist und x in $\diamond F(x)$ im Skopus eines intensionalen Operators ist

(iv) (a)



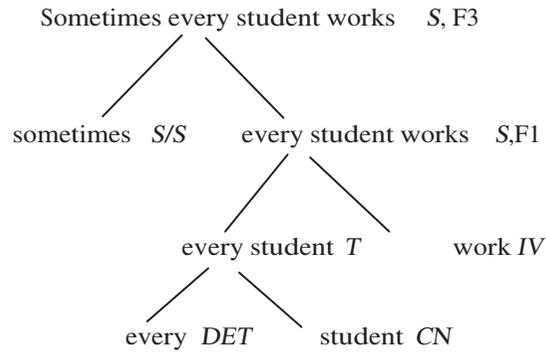
(b) $\Rightarrow S(\lambda x[F(x)])(a) \vee Q(F) \Rightarrow S(F)(a) \vee Q(F)$

Aufg.5 Analysiere im Montague-Fragment den Satz

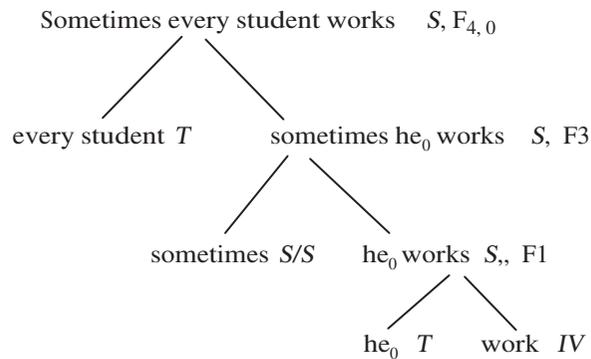
Sometimes every student works

Aufg.5 (a)

1. Lesart:



2. Lesart:



Aufg. 5 (b) Übersetze die zwei Lesarten des engl. Satzes in IL und reduziere so weit wie möglich.

every \Rightarrow $\lambda F \lambda G [\forall x (\sim F(x) \rightarrow \sim G(x))]$
student \Rightarrow **student'**
work \Rightarrow **work'**
sometimes \Rightarrow $\lambda p [\mathbf{P} \sim p \vee \mathbf{F} \sim p \vee \sim p]$

1. Lesart (de dicto):

every student \Rightarrow $\lambda F \lambda G [\forall x (\sim F(x) \rightarrow \sim G(x))] (\sim \text{student}')$
 \Rightarrow $\lambda G [\forall x (\sim \text{student}'(x) \rightarrow \sim G(x))]$
 \Rightarrow $\lambda G [\forall x (\text{student}'(x) \rightarrow \sim G(x))]$
every student works \Rightarrow $\lambda G [\forall x (\text{student}'(x) \rightarrow \sim G(x))] (\sim \text{work}')$
 \Rightarrow $\lambda G [\forall x (\text{student}'(x) \rightarrow \sim \sim \text{work}'(x))]$
 \Rightarrow $\forall x (\text{student}'(x) \rightarrow \text{work}'(x))$
sometimes every student works \Rightarrow $\lambda p [\mathbf{P} \sim p \vee \mathbf{F} \sim p \vee \sim p] (\sim \forall x (\text{student}'(x) \rightarrow \text{work}'(x)))$
 \Rightarrow $\mathbf{P} \sim \forall x (\text{student}'(x) \rightarrow \text{work}'(x)) \vee \mathbf{F} \sim \forall x (\text{student}'(x) \rightarrow \text{work}'(x)) \vee \sim \forall x (\text{student}'(x) \rightarrow \text{work}'(x))$
 \Rightarrow $\mathbf{P} \forall x (\text{student}'(x) \rightarrow \text{work}'(x)) \vee \mathbf{F} \forall x (\text{student}'(x) \rightarrow \text{work}'(x)) \vee \forall x (\text{student}'(x) \rightarrow \text{work}'(x))$

2. Lesart (de re):

he_0 \Rightarrow $\lambda F [\sim F(x_0)]$
he_0 works \Rightarrow $\lambda F [\sim F(x_0)] (\sim \text{work}')$ \Rightarrow $\sim \text{work}'(x_0)$ \Rightarrow $\text{work}'(x_0)$
sometimes he_0 works \Rightarrow $\lambda p [\mathbf{P} \sim p \vee \mathbf{F} \sim p \vee \sim p] (\sim \text{work}'(x_0))$
 \Rightarrow $\mathbf{P} \sim \text{work}'(x_0) \vee \mathbf{F} \sim \text{work}'(x_0) \vee \sim \text{work}'(x_0)$
 \Rightarrow $\mathbf{P} \text{work}'(x_0) \vee \mathbf{F} \text{work}'(x_0) \vee \text{work}'(x_0)$
sometimes every student works \Rightarrow $\lambda G [\forall x (\text{student}'(x) \rightarrow \sim G(x))] (\sim \lambda x_0 [\mathbf{P} \text{work}'(x_0) \vee \mathbf{F} \text{work}'(x_0) \vee \text{work}'(x_0)])$
 \Rightarrow $\forall x (\text{student}'(x) \rightarrow \sim \lambda x_0 [\mathbf{P} \text{work}'(x_0) \vee \mathbf{F} \text{work}'(x_0) \vee \text{work}'(x_0)](x))$
 \Rightarrow $\forall x (\text{student}'(x) \rightarrow \lambda x_0 [\mathbf{P} \text{work}'(x_0) \vee \mathbf{F} \text{work}'(x_0) \vee \text{work}'(x_0)](x))$
 \Rightarrow $\forall x (\text{student}'(x) \rightarrow [\mathbf{P} \text{work}'(x) \vee \mathbf{F} \text{work}'(x) \vee \text{work}'(x)])$